



Foto: Hollaus

Ein Frühlingsgruß aus Hürm: das Mohnfeld von Familie Polly

**Einen guten Urlaub, den Kindern
erholende Ferien und den Bauern
ein gutes Erntewetter wünscht
Ihnen Ihr Bürgermeister
Anton Fischer,
der Gemeinderat, die Bediensteten,
die Vereine und die Schulen**



Hauptschüler entwerfen Logo - Seite 2
Personalauszeichnung - Seite 3
Badeordnung 2009 - Seite 4
Ärztendienst - Seite 6
Hürmer Betriebe - Seite 8 - 10
Ergebnis EU-Wahl - Seite 11

Vereine - Seite 12 - 14
Rampenlicht: Maria Zeilinger - Seite 15
60 Jahre Landjugend Hürm - Seite 16
Hauptschule - Seite 17
Volksschule - Seite 18
Veranstaltungskalender - Seite 20



Werte Gemeindebürger!

Die Spatenstichfeier am 13. Mai 2009 war gleichzeitig der offizielle Beginn der General-sanierungsarbeiten an unserer Hauptschule.

Da auch unsere Hauptschule in die Jahre gekommen ist und die Zeit ihre Spuren hinterlassen hat, sei es bei Strom und Sanitäranlagen, Fenstern oder Fassade - um nur einige Punkte zu nennen – hat sich die Gemeinde zu diesem Investitionsschritt entschlossen.

Um den Schulbetrieb während der Bauphase weitgehend aufrecht zu erhalten, sind natürlich einige organisatorische Maßnahmen erforderlich. Für dadurch auftretende Einschränkungen bitte ich um Verständnis.

Mit den bevorstehenden Sommermonaten beginnt nicht nur für Schülerinnen und Schüler die schönste Zeit des Jahres, auch viele Eltern und Erholungssuchende nutzen die Jahreszeit um ein wenig auszuspannen und neue Kraft zu tanken. In diesem Sinne möchte ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern einen erholsamen Sommer wünschen.

*Euer Bürgermeister
Anton Fischer*

“Die Jugend ist die Zukunft unserer Gemeinde und der Garant für Kontinuität und Aufrechterhaltung von Tradition und Werten. Lassen wir Sie doch mitarbeiten!“

Unter diesem Gesichtspunkt wurde im September 2008 von ÖAAB Gemeinderätin Maria Chmelik ein bereits lang diskutiertes Thema wieder zum Leben erweckt und in Angriff genommen: die Erstellung eines Logos für die Marktgemeinde Hürm. SchülerInnen der 3. und 4. Klasse der Hauptschule Hürm, unter der Leitung von FL Karl Amon, wurden eingeladen, ein ihrer Ansicht nach passendes Logo für die Marktgemeinde zu entwerfen und dieses auch in ein paar Worten zu beschreiben. Kurz vor Weihnachten wurden dann um die 60 Entwürfe an den ÖAAB übergeben. Aus dieser Fülle von Ideen und großartigen Zeichnungen gelangten letztendlich 4 Motive in die engere Auswahl, welche dann für den weiteren Entstehungsprozess als Vorlage dienten. Durch die professionelle Arbeit der Junggrafikerin Julia Wieder wurden in weiterer Folge 4 Entwürfe angefertigt, aus denen letztendlich vom Gemeinderat zwei Logos ausgewählt wurden.

Um sich bei den SchülerInnen für ihre Mitwirkung und Engagement bei diesem Projekt zu bedanken und ihren Leistungen

Respekt zu zollen, fand am 9. Juni in der Hauptschule Hürm die Prämierung der vier besten Zeichnungen statt. Bettina Gaschl, Elisabeth Gebhart, Christina Schober und Simon Stupka waren jene 4 Schüler aus der 4. Klasse, deren Entwürfe ausgewählt und als Vorlage für die Logos dienten. In seiner Ansprache lobte Bürgermeister Anton Fischer die Kreativität der Schüler und fügte hinzu, dass sie mit ihren Ideen maßgeblich an der Umsetzung und Einführung eines Logos mitgewirkt haben. Als Anerkennung für ihre Leistungen erhielten die 4 Gewinner des Bewerbes Gutscheine von der Marktgemeinde Hürm im Wert von je € 50,--. Alle anderen Teilnehmer wurden zudem mit einem Eis belohnt.

Die zwei Logos werden im Rahmen des Hürmer Kirtages präsentiert. Dabei hat jeder Bürger die Möglichkeit, seinen Favoriten zu wählen. Jenes Logo mit den meisten Stimmen wird dann als offizielles Logo der Marktgemeinde Hürm verwendet werden. Im Rahmen dieser Präsentation wird auch die Vorstellung des neuen Hürmer Leitbildes erfolgen, welches von Thomas Obruca entworfen wurde.

Logo und Leitbild sollen gemeinsam die Marktgemeinde Hürm nach außen hin als moderne und offene Gesellschaft repräsentieren, ihre Werte und Traditionen kommunizieren und dabei helfen, Ziele und Wege für die Zukunft zu formulieren, um diese erfolgreich zu meistern.

Beitrag von Thomas Obruca



Bildtext nächste Seite rechts oben



Wenn Sie eine abwechslungsreiche, interessante Tätigkeit suchen, in der Sie sich gut einbringen können und zugleich die Sicherheit, die wir als Gemeinde bieten, schätzen, bewerben Sie sich bei uns

für 40 Wochenstunden als

Assistent/in für unsere Amtsleiterin

Wir bieten eine spannende und chancenreiche Position mit

- o zahlreichen Weiterbildungsmöglichkeiten
- o gutem Arbeitsklima
- o mittelfristigen Aufstiegsmöglichkeiten
- o sicherem Gehalt

und den Schwerpunkten:

- o Buchhaltung und Rechnungswesen
- o Öffentlichkeitsarbeit (Artikel in Gemeindezeitung und Gemeindehomepage www.huerm.gv.at, und ähnliches)

Weitere Aufgaben:

- o Bürgeranliegen (auch Situationen im Außenbereich) selbständig bearbeiten
- o Büroarbeiten in Abstimmung mit der Amtsleiterin

und suchen dafür eine Frau oder einen Mann mit folgenden Fähigkeiten:

- o Gutes Zahlengefühl
- o Gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit
- o Teamgeist
- o Entscheidungsstärke
- o Einsatzbereitschaft
- o Freundliches Wesen

Fachliche Fähigkeiten:

- o Buchhaltungskenntnisse
- o EDV (MSOffice)
- o Führerschein

Beginn des Dienstverhältnisses: 1. Jänner 2010 bzw. nach Absprache

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf bitte bis 15. Juli 2009, zu Händen Bürgermeister Anton Fischer.

Wir würden uns freuen,
wenn gerade Sie unser nettes Team bereichern würden!

Bildbeschreibung Seite 2:

1. Reihe v. links: Die 4 Gewinner - Bettina Gaschl, Christina Schober, Simon Stupka und Elisabeth Gebhart, FL Karl Amon

2. Reihe: Bgm. Anton Fischer, ÖAAB Obmann Thomas Obruca, ÖAAB GR Maria Chmelik, Grafikerin Julia Wiedner, HS Direktor Wolfgang Haydn, GR Waltraud Haydn

Jagdpatch 2009

Die Auszahlung der Anteile der Genossenschaftsjagdgebiete HAINBERG, HÜRM, SIEGENDORF und INNING für das Jagdjahr 2009 erfolgt noch bis 30. Juni 2009 während der Amtsstunden im Gemeindeamt Hürm.

Montag bis Freitag: 8.00 h - 12.00 h

Dienstag: 16.00 h - 18.00 h

Weiteres kann der Jagdpacht innerhalb sechs Monaten, bis zum 2. Dezember 2009, während der Amtsstunden im Gemeindeamt Hürm behoben werden. Der Jagdpacht kann auch unter Einbehaltung von Überweisungsspesen in Höhe von € 2,00 überwiesen werden. Hierzu ist ein schriftlicher Antrag mit Bekanntgabe der Bankverbindung und Unterschrift notwendig. Beträge bis € 15,00 werden nicht überwiesen. Anteile, die bis 2. Dezember 2009 nicht behoben werden, werden vom Jagdausschuss zum Zwecke der land- und forstwirtschaftliche Wege- bzw. Grabenerhaltung zurückgelegt.



Elisabeth Wallner - 30 Jahre Amtsleiterin

Am 2. Juni hatte man in der Gemeindestube einen Grund zum Feiern: Amtsleiterin Elisabeth Wallner begeht das 30-jährige Dienstjubiläum im Dienst der Marktgemeinde Hürm. Frau Wallner hatte bisher unter vier Bürgermeistern (Haas, Fuchsbauer, Grasinger, Fischer) die Arbeit verrichtet. Bürgermeister Anton Fischer dankte im Namen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates Frau Wallner für die erfolgreiche Arbeit und für die gute Zusammenarbeit.



Badesaison 2009 - damit Erholung für alle gelingt!

Da in Kürze die Badesaison beginnt, wollen wir Sie wie alljährlich auf einige Dinge hinweisen:

Heuer wird es wieder **keine** Badaufsicht geben. Wir bitten ALLE Badbesucher, egal welcher Altersklasse, auf Ordnung und Sauberkeit zu schauen. JEDER EINZELNE ist aufgefordert, auf die Einhaltung der Badeordnung zu achten. Bitte haben Sie den Mut, Personen, die sich nicht anständig benehmen, gleich zu ermahnen.

Badeordnung

1. Der eingezäunte Bereich des Schwimmteiches wird von der Marktgemeinde Hürm unentgeltlich zu Erholungszwecken zur Verfügung gestellt. Seitens der Marktgemeinde Hürm erfolgt keine Beaufsichtigung des Badebetriebes und Instandhaltung des Teiches. Es wird demgemäß keinerlei Haftung für Schäden, die aus der Benützung des Teiches bzw. des gesamten Geländes resultieren, übernommen.

2. Badezeiten (bei geeigneter Witterung):

13.00 – 20.00 Uhr (vor und nach den Sommerferien)

10.00 – 20.00 Uhr (während der Sommerferien)

Badezeiten können je nach Witterung auch verkürzt oder verlängert werden.

3. Es wird darauf hingewiesen, dass der Teich eine Tiefe bis zu 2,10 m aufweist. Die Benützung des Teiches durch Kinder, die nicht schwimmen können und ohne Erziehungsberechtigte sind, ist ausnahmslos verboten.

4. Das „Randspringen“ und „Köpfeln“ ist nur an den beiden

Schmalseiten des Schwimmbeckens erlaubt.

5. Glasflaschen jeder Art dürfen nicht ins Bad mitgenommen werden. Das Hineinwerfen von Steinen und anderen Gegenständen ist strengstens verboten.

6. Raufen und Hineinstoßen von Personen ist zu unterlassen. Ebenso ist das Klettern über den Zaun nicht gestattet.

7. Im gesamten Gelände darf nur mit dünnwandigen Wasserbällen gespielt werden. Leder-Plastikbälle sowie Luftmatratzen sind verboten.

8. Auf der gesamten Badeanlage und im Schwimmbecken ist Badekleidung (Badehose, Badeanzug, Bikini) vorgeschrieben. Sonstige Freizeitbekleidung (T-Shirt, ...) ist im Becken verboten.

9. Für Garderobe und Wertgegenstände (Uhren, Handys, ...) wird keine Haftung übernommen. Fundgegenstände können beim Gemeindeamt während der Amtsstunden abgeholt werden.

10. Die Marktgemeinde Hürm kann zu jeder Zeit die Benützung widerrufen – auch für Einzelpersonen. Ebenso kann eine Nichtbeachtung der Badeordnung zum Verweis aus dem Schwimmbad führen.

11. Das Betreten des Geländes sowie die Nutzung des Teiches erfolgt immer auf eigene Gefahr. Eltern haften für ihre Kinder!

Als Grundsatz möge gelten, dass sich alle Badegäste erholen wollen.

Helfen Sie bitte mit, das Bad in Ordnung zu halten!

Broschüre „Mein Haus. Mein Kraftwerk“

Mit 1. März sind die neuen Richtlinien des NÖ Wohnbaumodells in Kraft getreten. Unter dem Motto: „Jetzt Sanieren. Bares Kassieren!“ präsentiert die NÖ Wohnbauförderung die wichtigste Neuerung – den NÖ Sanierungsbonus.

Damit werden 30 % der anerkannten Investitionskosten bei einer thermischen Gesamtanierung als nicht rückzahlbarer Zuschuss ausbezahlt. Das bringt bis zu 20.000,-- Euro bar auf die Hand. Für thermische Solaranlagen, Wärmepumpenanlagen mit hohem Effizienzstandard, einer Heizungsanlage mit fester Biomasse und beim Anschluss an Fernwärme gibt es 30 % der anerkannten Investitionskosten oder bis zu 5.000,-- Euro als nicht rückzahlbaren Zuschuss.

Broschüren liegen im Gemeindeamt auf oder sind bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133 zu bestellen wo Sie auch Informationen erhalten.

Röntgenbus 2009

Die kostenlose Röntgenuntersuchung in Hürm wurde heuer von 66 Personen in Anspruch genommen.

Information für die Bevölkerung

Für das Institut für Waldökologie werden in den Sommermonaten von DI Günter Aust Aufnahmen von landwirtschaftlichen Flächen durchgeführt.



Aus der Gemeinderatsitzung am 26. Mai

Erweiterung Windkraftanlage in der Gemeinde Haunoldstein

Die Gemeinde Haunoldstein beabsichtigt, den Flächenwidmungsplan zu ändern. Teilflächen der Grundstücke 600/2, 601 u. 602 der KG Groß.Sierning sollen von Grünland-Land- und Forstwirtschaft auf Grünland-Windkraftanlagen umgewidmet werden. Der Änderungsanlass ist, dass an dem besagten Standort der bestehende Windpark um eine Windkraftanlage erweitert werden soll.

Durch die geplante Änderung werden auch die Interessen der Nachbargemeinden Hürm und Markersdorf-Haindorf berührt, da die Distanz zu Wohnobjekten in beiden Gemeinden unter 2.000 m liegt.

Der Abstand der geplanten Windkraftanlage zur nächsten gem. § 19 NÖ ROG 1976 relevanten Widmung in unserer Gemeinde liegt im Weiler östlich von Inning-Gartenberg beträgt 1800 Meter.

Die Gemeinde Haunoldstein ersucht daher um Zustimmung per Gemeinderatsbeschluss nach § 19 Abs. (3a) Z. 2 NÖ Raumordnungsgesetz 1976 zur Verringerung des Mindestabstands der geplanten Windkraftanlage zum gewidmeten Wohnbaugebiet im Ortsteil Inning von 2.000 m auf 1.200 m.

Die Betreiber der Windkraftanlage Herr Herbert Rabacher und Herr DI Christian Rabacher erklärten die Anlage: die geplante WK 8 ist etwas höher, da der Standort tiefer liegt. Der Rotordurchmesser weist 82 m auf. 4,3 Millionen kWh Strom werden erzeugt und damit 1200 Haushalte versorgt. Das Schallgutachten hat ergeben, dass die angrenzende Autobahn mehr Lärm erzeugt als die Windräder.

Der Antrag wurde mit 12 Stimmen bei 4 Gegenstimmen angenommen.

Volksbegehren „Stopp dem Postraub“

Aufgrund der im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ vom 28. März 2009 veröffentlichten Entscheidung der Bundesministerien für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Stopp dem Postraub“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können im festgesetzten Eintragszeitraum, das ist von Montag, dem 27. Juli 2009 bis einschließlich Montag, dem 3. August 2009, in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragsliste erklären.

Personen die bereits eine Unterstützungserklärung abgegeben haben, dürfen keine Eintragung mehr tätigen.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragszeitraumes (3. Aug. 2009) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Die Eintragslisten liegen während des Eintragszeitraumes zu folgenden Zeiten im Gemeindeamt, 3383 Hürm 13 auf:

Montag, 27. Juli 2009, von 8 – 16 Uhr
Dienstag, 28. Juli 2009, von 8 – 20 Uhr
Mittwoch, 29. Juli 2009, von 8 – 20 Uhr
Donnerstag, 30. Juli 2009, von 8 – 16 Uhr
Freitag, 31. Juli 2009, von 8 – 16 Uhr
Samstag, 1. August 2009, von 8 – 10 Uhr
Sonntag, 2. August 2009, von 8 – 10 Uhr
Montag, 3. August 2009, von 8 – 16 Uhr



ÄRZTEWOCHENEND-DIENSTE

Juni 2009

20.	Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200
21.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
27.	Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748/7200
28.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756/8410

Juli 2009

04.	Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
05.	Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200
11.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
12.	Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748/7200
18.	Dr. Kranabetter Anton	Bischofstetten	02748/8200
19.	Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
25.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756/8410
26.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756/8410

August 2009

01.	Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200
02.	Dr. Kern Rudolf	Hürm	02754/8200
08.	Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
09.	Dr. Pirkner Andreas	Ruprechtshofen	02756/2522
14.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
15.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
16.	Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
22.	Dr. Kranabetter Anton	Bischofstetten	02748/8200
23.	Dr. Kern Rudolf	Hürm	02754/8200
29.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
30.	Dr. Winter Andreas	Texing	02755/7200

September 2009

05.	Dr. Schörgenhofer Gerhard	Mank	02755/2355
06.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
12.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756/8410
13.	Dr. Lebersorger-Berger Ingrid	St. Leonhard	02756/8410
19.	Dr. Weissenborn Kurt	Kilb	02748/7200
20.	Dr. Fedrizzi Hansjörg	St. Leonhard	02756/2400
26.	Dr. Pirkner Andreas	Ruprechtshofen	02756/2522
27.	Dr. Pirkner Andreas	Ruprechtshofen	02756/2522

Urlaubsaktion Pfleger

Mit der NÖ „Urlaubsaktion für Pfleger Angehörige“ unterstützt das Land NÖ auch heuer wieder einen Urlaub in Österreich mit 100 Euro oder in NÖ mit 120 Euro, unabhängig von Dauer und Kosten des Urlaubes und auch einkommensunabhängig.

Infos: Tel. 02742/9005-11603



Was ist LEADER?

LEADER ist ein Förderprogramm. Genauer gesagt, ein Teil einer umfassenden ländlichen Entwicklungspolitik der EU und soll zur Entwicklung des ländlichen Raumes im Zeitraum 2007 – 2013 beitragen. In den letzten Jahren hat sich die Gemeinschaftsinitiative zu einem Mainstream Programm entwickelt und auch hier, in der LEADER Region Mostviertel-Mitte, etabliert.

In der aktuellen Periode wurden bereits 112 Projekte positiv beurteilt und an die Förderstelle weitergeleitet. Knapp 15 Millionen Euro Projektgesamtkosten wurden eingereicht, davon sollen rund 6 Millionen Euro über LEADER gefördert werden.

Unsere Region Mostviertel-Mitte ist somit eine der aktivsten und erfolgreichsten Regionen in NÖ! Auch weiterhin sind innovative und neue Ideen gefragt die zur regionalen Entwicklung beitragen könnten, besonders in den Bereichen „Regionale Produkte“, „Integrativer Tourismus“ und „Erneuerbare Energie“.

Detailinformationen zu Fördermöglichkeiten und Projektbeispiele finden Sie auf der Homepage www.mostviertel-mitte.at



Wir gratulieren zum Geburtstag:

60. Geburtstag

Hiesberger Eleonora, Murschratten 3	Juni
Stiefsohn Johann, Inning 23	Juli
Fichtinger Christine, Harmersdorf 12	Juli
Kopatz Johann, Oberradl 7	August
Chmelik Walter, Sooß 36	August
Zeilinger Hilda, Inning 13	August

65. Geburtstag

Luger Maximilian, Arnersdorf 2	August
--------------------------------	--------

70. Geburtstag

Rappersberger Rosa, Sooß 4	Juni
Linsberger Adolf, Unterthurnhofen 19	Juni
Bernhuber Elfriede, Oberthurnhofen 3	Juni
Gradinger Erwin, Löbersdorf 6	August
Groiss Anton, Schlätzendorf 10	August
Hinterdorfer Theresia, Sooß 45	August
Schmatzer August, Schlätzendorf 21	August

75. Geburtstag

Rappersberger Friedrich, Sooß 4	Juni
Frosch Friedrich, Neustift 2	Juli
Swed Josef, Inning 8	Juli
Berger Josef, Hürm 57	Juli
Mayer Leopold, Sooß 24	August
Schildorfer Maria, Oberthurnhofen 1	August
Sieder Rudolf, Hürm 56	August

80. Geburtstag

Marchat Johann, Inning 5	Juli
Rainer Gertrude, Hürm 53	Juli

85. Geburtstag

Thier Franz, Löbersdorf 1	Juni
Punz Franziska, Unterthurnhofen 9	Juni
Weinbacher Maria, Schlätzendorf 2	Juli
Kroisböck Eleonora, Mitterradl 1	August

Wir nehmen Abschied von:

Schiller Christine, Harmersdorf 22
verstorben am 27.03.2009
Witschko Cäcilia, Obersiegenderdorf 3
verstorben am 02.04.2009
Thennemayer Gertraud, Hürm 83
verstorben am 03.04.2009
Galuska Maria, Schlätzendorf 5
verstorben am 10.04.2009
Zichtl Christina, Oberradl 13
verstorben am 11.04.2009
Novak Hermine, Sooß 21
verstorben am 25.05.2009
Haas Anna, Melk
verstorben am 08.06.2009



Wir freuen uns über neue Erdenbürger:

Stich Theresa, Sooß 51	März
Maier Silvius, Sooß 3	März
Kraus Mia, Schönholdsiedlung 6	Mai
Zichtl Paul, Oberradl 13	Juni

Änderung Mutterberatung:

Ab September 2009 findet die Mutterberatung jeden 2. Montag im Monat um 10:30 Uhr statt.

Die nächsten Termine:

13. Juli 2009 um 9:45 Uhr
August entfällt
14. September,
12. Oktober,
9. November,
14. Dez. 2009

jeweils um 10:30 Uhr am Gemeindeamt
im Sitzungszimmer



In der Serie „Innovation & Aktivitäten“ werden Hürmer Betriebe vor den Vorhang gebeten. In der Kategorie „Elektro, Elektronik, Anlagenbau, Alarmanlagen“ bekommen Sie einen kleinen Einblick in die Geschäftstätigkeiten der Hürmer Unternehmen. In der nächsten Hürmer Zeitung informieren wir sie über die Kategorie „Direktvermarkter landwirtschaftliche Produkte“.

INNOSYS GmbH

INNOSYS GmbH ist ein modernes Unternehmen, welches sich auf innovative Elektroinstallationen und Automatisierungslösungen spezialisiert hat. Die Firma bietet Gebäude- und Industrieautomatisierung auf höchstem technischen Niveau und setzt auf individuelle Kundenlösungen, welche durch Gebäudesicherungskonzepte geschützt werden sollen.

Die Leistungen:

Industrielle Automatisierung (SPS, Leitsysteme, Sondermaschinen)
Gebäudeautomatisierung (EIB/KNX-Bussystem, Medientechnik)
Sicherungskonzepte (Alarmanlagen, Videoüberwachungen, Zutrittskontrollen)
Elektronikentwicklung für kundenspezifische Wünsche

Ansprechpartner

Andreas Kaufmann - Geschäftsführer
0676 841127700

Thomas Grünbichler - Geschäftsführer
0676 841127701

Inning Gewerbegebiet I/I
A-3383 Hürm
Telefon: 0676 841127777
Fax: 02754 30143-20
E office@innosys.at

HATEC - steht für Qualität und Zuverlässigkeit

HATEC steht für Qualität und Zuverlässigkeit in allen Belangen der Elektrotechnik. Die Elektrotechnik nimmt heute eine zentrale Stellung im Leben der Menschen ein. Von den elektrischen Installationen und Verbrauchern in Haushalt und Werkstätten, wie wir sie alle kennen, über Alarm- und Überwachungsanlagen, bis hin zu Steuerungs- und Regelanlagen ist das Leben jedes Einzelnen heute beeinflusst und davon geprägt. Die Elektrotechnik ist dabei in der Lage verschiedene Aspekte unseres Lebens in positiver Weise zu beeinflussen.

Eine gut geplante Elektroinstallation fördert den Wohnkomfort und steigert den Wert eines Hauses.

Dabei steht die Möglichkeit der konventionellen Installation genauso zur Auswahl wie die EIB-Technik.

Gerade die EIB-Technik bietet die Möglichkeit ein System zur Steuerung verschiedenster Anwendungen zu verwenden, die jetzt meist von verschiedenen Anbietern zugekauft werden (Steuerung von Jalousien und Rollläden, Gartenbewässerung, Heizung, zentrale Lichtschaltung, usw.)

Alarm- und Überwachungsanlagen tragen zum positiven Wohngefühl bei. Sie geben uns auch in Zeiten steigender Kriminalität das Gefühl von Sicherheit.

Wenn Sie dabei sind, den Neubau eines Eigenheims zu planen, sollten sie die entsprechenden Installationen jedenfalls berücksichtigen.

Aufgrund der in letzter Zeit ständig steigenden Energiepreise werden derzeit fördertechnische Anreize geboten, Energie selber zu produzieren - Stichwort Photovoltaik. Die Energiegewinnung aus Sonnenlicht erfolgt mit

Photovoltaikpaneelen, die dieses Licht in elektrischen Strom umwandeln. Dabei steht die Möglichkeit der Einspeisung über einen geförderten Einspeisetarif oder der Eigenverbrauch mit einer Förderung der Investition zur Auswahl.

Es gibt hier auch interessante Varianten in Kombination mit Wärmepumpen, die erforderliche Energie zur Wärmegewinnung selbst zu produzieren.

Es sollten jedoch auch die vielen Möglichkeiten Energie zu sparen nicht außer Acht gelassen und neu entdeckt werden.

Ob der Einsatz energiesparender Leuchtmittel und Kühlgeräte, die echte Abschaltung von Geräten und nicht das Rückstellen in den Stand-by-Modus - es gibt viele Möglichkeiten Energie sparsamer einzusetzen, ohne dabei auf die gewohnte Lebensqualität verzichten zu müssen.

Das HATEC-Team bietet Ihnen zu allen angeführten Themen sowohl kompetente Beratung als auch fachgerechte Ausführung.

Elektrotechnik GmbH

Inning Gewerbegebiet I/I
A-3383 Hürm

Tel.: 0043 2754 30143
Fax.: 0043 2754 30143 – 20
e-mail: office@hatec.at
Homepage: www.hatec.at



„Veränderung ist das, was die Menschen am meisten fürchten“

Dabei sind gerade diese Veränderungen eine Chance neues kennenzulernen, neue Wege einzuschlagen. Und wenn wir ehrlich sind, so konnte es auch nicht mehr weitergehen. Eine „Scheinwelt“ auch voller Gier nach noch mehr. Neue, reale Werte, werden wieder unser künftiges Leben bestimmen. Nach einiger Zeit werden sich die gegenwärtigen Turbulenzen beruhigen und sich auch der Arbeitsmarkt wieder stabilisieren. Geduld und Mut für die Zukunft sind gefragt.



Was einst klein begonnen (Foto von einst)



hat nun große Formen angenommen. (Foto jetzt)

30 Jahre Elektro **GOTTWALD**

Vom Zweimann Unternehmen sind wir mittlerweile zu einem der größten Arbeitgeber in der Region geworden. Unser Tätigkeitsbereich erstreckt sich von Elektroanlagenbau – Industrieanlagen, Fußballstadien, Einkaufszentren, usw. – über Sicherheitstechnik, Mess-, Steuer- und Regeltechnik bis zu Service und Wartung. Die einzelnen Abteilungen mit speziell

ausgebildeten Mitarbeitern garantieren höchste Qualität bis zu innovativen Lösungen.

Erfolg beginnt mit einer guten Beratung, darum stehen wir unseren Kunden mit bestem geschulten Personal bei Ihren Wünschen jederzeit zur Verfügung um für Sie eine optimale Lösung zu erzielen.

30 Jahre erfolgreich am Markt - Vertrauen ist gut, Gottwald ist besser!

Herster Regeltechnik – Elektrotechnik **Schönholdsiedlung 52, 3383 Hürm**

Gegründet: 01.03.2005

Ich bin Miteigentümer und Geschäftsführer der Fa. Limosa Regeltechnik-Elektrotechnik Ges.m.b.H., Standort in St. Pölten mit einer Zweigstelle in Weyregg am Attersee.

Wir können eine sehr breite Referenzliste vorweisen. Unsere letzten größeren Projekte sind Haus der Barmherzigkeit Seeböckgasse und Tokiostrasse, Ronacher, Restaurant Steirerck,...

Aktuelle Projekte sind unter anderem die Oberösterreichische Landesbibliothek oder die Raiffeisenlandesdirektion Burgenland. Aber auch diverse Umbauten oder Neubauten der Bank-Austria und im Öffentlichen Bereich.

Seit März 2005 betreibe ich weiters einen Betrieb in der Schönholdsiedlung. Meine Schwerpunkte sind Wartungsarbeiten, Instandsetzungen und Reparaturarbeiten von Heizung – Lüftung und Kälteanlagen im Bereich Mess-, Steuer- und Regelungstechnik.

In diesem Bereich betreue ich Anlagen in Bad- Großpert- holz (Hauptschule, Volksschule und Hallenbad), in Wien das Volkstheater oder auch die Modehandels Ges.m.b.H. Popp & Kretschmer in Wien.

Aber auch Häuselbauer werden von mir betreut.

Herster
Regeltechnik-Elektrotechnik

Elektrotechnik
nach Maß

A-3383 HÜRM
Schönholdsiedlung 52
Tel.:0043-2754/57193
Fax.:0043-2754/57193
@Mail: r.herster@aon.at



Dabei werden von mir alle Anträge bei dem jeweiligen Energiebereitsteller beantragt, der Bauherr kann selbst die Installationsarbeiten durchführen, die im Anschluss von mir überprüft und abgenommen werden.

Haushaltsgeräte von Firma Herster

Der Vorteil dabei ist, ich bin nicht herstellergebunden, sondern beziehe von verschiedenen Elektrogroßhändlern die Ware. Es entstehen dabei keine teuren Lagerkosten und die Ware wird frei Haus zugestellt.

Einen sehr interessanten Bereich betreibe ich seit Mitte 2008. Dabei werden vor allem bestehende Ölofen, die keine oder nur eine sehr primitive Steuerung haben, saniert und auf den neuesten Stand der Technik umgebaut. Warum sollten noch funktionierende Kessel gegen teure Heizungsanlagen getauscht werden und das mit sehr hohen Kosten.

Dabei werden über eine kompakte Regelungsanlage der Kessel, alle Heizkreise, Einzelraumregelungen, Solaranlage über eine Steuerung kombiniert, Kostenersparnis bis zu 30% der herkömmlichen Energiekosten. Eine frei programmierte Software passt dabei jede Heizungsquelle optimal an, Lichtsteuerungen werden eingearbeitet und das Gebäude wird dabei intelligenter. Nur durch ein perfektes Zusammenspiel von verschiedenen Heizquellen lässt sich eine nachhaltige Energiekostensenkung realisieren.

Die Einbindung von Rollläden und Markisen, kann ebenfalls eine Energiekostenersparnis erbringen. Eine Anbindung an einen PC oder ein Modem ist ebenfalls möglich.

Vielleicht habe ich Ihr Interesse geweckt oder Sie haben vor, in naher Zukunft Ihre Heizungsanlage zu sanieren, dann würde ich gerne bei Ihnen eine Bestandsaufnahme durchführen und Ihnen ein kostenloses Preisangebot unterbreiten.

Rene Herster



Ein Unternehmen gibt es, das zwar nicht die Firmenzentrale in Hürm hat, jedoch mit 2 Vertriebsstellen in der Marktgemeinde Hürm vertreten ist. Die Produkte aus dem Bereich Telekommunikation, Internet und Alarmanlagen sind in vielen Firmen und Haushalten im Gemeindegebiet zu finden.

Die Telekom Austria TA AG, Festnetzgesellschaft der Telekom Austria Group, konzentriert sich vorwiegend auf den österreichischen Markt und bietet ihren mehr als 2,3 Mio. Privat- und Geschäftskunden ein innovatives Produktportfolio, das Sprachtelefonie, Internetzugang, Daten- und IT-Lösungen, Mehrwertdienste und Wholesale-Services umfasst.

Der Mobilfunkbereich „mobikom austria“ setzt bei mobilem Breitband auf ein schnelles und sicheres Datennetz und dessen flächendeckende Verfügbarkeit – wie auch unabhängige Testergebnisse des Instituts für Breitbandkommunikation der TU Wien bestätigen: Das AI Netz baut auf der intelligenten Kombination von EDGE UMTS HSPA und HSPA+ auf.

Die Telekom Austria Group ist das größte Telekommunikationsunternehmen in Österreich und auch international erfolgreich positioniert.

Die Unternehmensgruppe besteht aus den operativen Segmenten Festnetz und Mobilkommunikation.

Das Segment Festnetz umfasst alle Festnetzaktivitäten der

Telekom Austria Group in Österreich. Sein Produktportfolio erstreckt sich über Sprachtelefonie, Daten- & IT-Lösungen, Internetzugang & Media, Mehrwertdienste und Wholesale.

Im Segment Mobilkommunikation sind die Mobilfunkaktivitäten der Telekom Austria Group gebündelt. Neben mobikom austria in Österreich zählen Mobiltel in Bulgarien, Velcom in Weißrussland, Vipnet in Kroatien, Si.mobil in Slowenien, Vip mobile in der Republik Serbien, Vip operator in der Republik Mazedonien und mobikom liechtenstein im Fürstentum Liechtenstein zu den Mobilfunkgesellschaften der Telekom Austria Group.

Mehr als 2,3 Mio. Kunden im Festnetz und über 17,8 Mio. in der Mobilkommunikation vertrauen im In- und Ausland auf Produkte und Services der Telekom Austria Group.

Die Unternehmensgruppe beschäftigt 16.900 MitarbeiterInnen und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2008 einen Gesamtumsatz von 5,1 Mrd. EUR.

Die beiden Vertriebsstellen in Hürm

Postamt Hürm, 3383 Hürm 13
Telekomprodukte und AI - Mobiltelefonie
Post- und Bankdienstleistungen
Telefon: 0577 677-3383

Johann Hollaus, 3383 Hürm, Untersiegenderdorf 5
Kundenberater der TELEKOM AUSTRIA
Alarmanlagen und alle Telekomprodukte
Telefon: 02754 7111 und 0664 400 62 19



Ergebnis EU-Wahl Gemeinde HÜRM

7. Juni 2009

WSP	Wahl- berechtigt	abgeg. Stimm.	Wahl- bet. in %	un- gültig	%	gültig	%	SPÖ	%	ÖVP	%	MARTIN	%	GRÜNE	%	FPÖ	%	KPÖ	%	JuLis	%	BZÖ	%
I	746	402	53,89	13	3,23	389	96,77	36	9,25	236	60,67	49	12,60	22	5,66	37	9,51	1	0,26	1	2,78	7	2,97
II	391	232	59,34	10	4,31	222	95,69	10	4,50	133	59,91	34	15,32	7	3,15	29	13,06	1	0,45	3	1,35	5	2,25
III	235	138	58,72	3	2,17	135	97,83	17	12,59	92	68,15	18	13,33	1	0,74	7	5,19	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Ges.	1372	772	56,27	26	3,37	746	96,63	63	8,45	461	61,80	101	13,54	30	4,02	73	9,79	2	0,27	4	0,54	12	1,61



Fußballfans aufgepasst!

Du bist 15 Jahre oder älter und spielst gerne Fußball?
Der Fußballplatz in Hürm wird des öfteren gemäht und wartet auf eifrige HürmerInnen die mit- und gegeneinander spielen wollen. Interesse?

Zwecks Terminabstimmung melde dich per E-Mail bei Wolfgang Hollaus (wh@myteam.at) mit Angabe von Alter und wann du am besten Zeit hast.

Heuer findet wieder der traditionelle

Schwimmkurs der Schwimmschule Krems im Hürmer Bad statt.

Bei entsprechendem Wetter ab Donnerstag, 09. Juli 2009 in der 1. Ferienwoche (KW 28) Beginn: 13.00 Uhr

Anmeldung: Telefonisch bei Eva Thier unter 02754/8781

Kursdauer: ca. 12 Einheiten – Gruppeneinteilung in Schwimmer und Nichtschwimmer

Veranstaltungsort: Freibad Hürm

Kursziel Anfänger: richtig schwimmen lernen mit Sprung ins Wasser

Fortgeschrittene: verschiedene Schwimmarten erlernen

Schwimmabzeichen: Oktopus, Frühschwimmer, Frei-, Fahrten-, Abzeichen

Allroundschwimmer: Helferschein, Retterschein

Die Abzeichen können unabhängig von der Kursteilnahme erworben werden.

Kursende: Abschlussschwimmen mit Urkunde

Kosten: € 85,- (Anfänger); € 60,- (Fortgeschrittene); 2,- bis € 3,50 pro Schwimmabzeichen

Die Sportunion Hürm



Das **RADL**
packt's!

Das Radl packt's gleich doppelt!

Mit dem Radl können wir's packen – nämlich sowohl viele alltägliche Wege und Einkäufe als auch die Erreichung der Klimaschutzziele.

Nutzen Sie daher bitte, wenn immer möglich, das Radl – ganz im Ernst!

www.radland.at





Musikverein Hürm Proben wurden nicht belohnt

Leider musste der Musikverein Hürm beim diesjährigen „Frühlingskonzert“ mit Bedauern feststellen, dass jenes bei der Bevölkerung nicht mehr wirklich angenommen wird. Die lange Vorbereitungs- und Probenzeit wird nicht gewürdigt. Zum Glück ist jedoch auf unsere Freunde der auswärtigen Kapellen Verlass, die sich gerne von unserem musikalischen Können überzeugen. Allen Besuchern, die trotzdem gerne zu unserem Konzert kamen, recht herzlichen Dank.

Natürlich lassen wir uns die Freude an der Musik deshalb nicht nehmen, und werden bei unserem Dämmerchoppen am 10. Juli im Mehrzweckgebäude unser Können erneut unter Beweis stellen. Wir laden alle recht herzlich dazu ein.

Unser traditioneller „Tag der Blasmusik“ wird am darauf folgenden Sonntag, den 12. Juli begangen. Auch dieses Mal werden die Musiker den Tag mit dem musikalischen Weckruf beginnen. Wie immer erfolgt dann die Feldmesse im Mehrzweckgebäude, zelebriert durch Hr. Pfarrer Hell.

Den Frühschoppen wird heuer der Trachtenverein Gedersdorf für uns gestalten. Für die Nachmittags- und Abendstunden wird wieder die Gruppe „Ramba Zamba“ für uns aufspielen.



Feuerwehr Hürm

Geschätzte Damen und Herren! Liebe Jugend!

Wir wollen uns bei Ihnen, geschätzte Bevölkerung, sehr herzlich für die große Unterstützung, sei es durch Spenden oder durch die Mithilfe und besonders für den Besuch bei unserem „Gemütlichen Wochenende“ bedanken. Aber nicht zuletzt bei unseren Feuerwehrmitgliedern, deren Familienangehörigen und auch bei den vielen freiwilligen Helfern.

Durch die Haussammlungen und das „Gemütliche Wochenende“ (Feuerwehrfest) sind wir seitens der Freiwilligen Feuerwehr Hürm in der Lage, unsere Fixkosten, unsere Dienst- und Einsatzbekleidung als auch 50% unserer Fahrzeuge zu finanzieren.

Damit entlasten wir das Gemeindebudget sehr. Wie wir alle wissen, ist laut Landesgesetz das Land NÖ und die Gemeinden verpflichtet die Mindestausrüstung lt. Mindestausrüstungsverordnung den Freiwilligen Feuerwehren zur Verfügung zu stellen.

Das Hauptaufgabengebiet der Feuerwehr ist die ständige Einsatzbereitschaft für den Feuerlöschdienst, technische Aufgaben sowie Umwelt- als auch Katastropheneinsätze.

Weiters ist es in der Feuerwehr notwendig, ständig Ausbildung, Schulungen, Übungen, Arbeit mit der Feuerwehrjugend durchzuführen, um bei den Einsätzen die Sicherheit unserer Kameraden und der Bevölkerung gewährleisten zu können.

Darum, geschätzte Gemeindebevölkerung, möchte sich das Kommando und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hürm bei Ihnen für Ihre Spenden, freiwilliges Mithelfen, sowie für den Besuch bei diversen Veranstaltungen (Gemütliches Wochenende, Sonnwendfeuer, Feuerwehrball, etc,...) auf das Herzlichste bedanken.

Wir hoffen weiterhin auf Ihre großzügige Unterstützung!

!!! Die Feuerwehr Hürm ist für Sie 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag einsatzbereit !!!

Euer Feuerwehrkommandant

Roman Thennemayer, BR

www.ff-huerm.at

Sommerferienspiel 2009

Auch heuer findet wieder ein Ferienspiel in unserer Gemeinde statt. So wie im Vorjahr werden an verschiedenen Tagen in den Sommerferien Aktivitäten angeboten, an denen die Kinder im Volks- und Hauptschulalter teilnehmen können.

Die Teilnahme ist kostenlos und unverbindlich. Die Betreuung der teilnehmenden Kinder ist selbstverständlich gewährleistet. Wir weisen aber darauf hin, dass die Gruppenbeaufsichtigung nur im festgelegten Zeitraum erfolgt.

Haftung wird jedoch nicht übernommen.

Genauere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten die Schulkinder zum Schulschluss und sind in den Schaukästen ersichtlich.

Wir freuen uns auf Euer Kommen und wünschen Euch viel Spaß bei den einzelnen Veranstaltungen.

Für den Elternverein Hürm Elisabeth Weinbacher

**FAHRTENPROGRAMM des ALPENVEREINES, Ortsgruppe Loosdorf
zweites Halbjahr 2008**

Tag	Termin	Symb	Tourenbeschreibung	Leitung	Telefon
Sa	4.7.	Fam	Hendlgrillen + Heimabend	Gaschl	02754/6090
Fr-So	10.-12.7.	Fam	Familiencamp Attersee	Ganzberger Stefan Ganzberger Martin	02754/8555)
Do-So	16.-19.7.	HB	Alphubel oder Breithorn (Wallis)	Rützler/Teufl	02754/6904
Sa-So	25.-26.7.	B	Bergtour Katowitz Hütte / Hafner	Pehmer Karl	02754/2227
Fr-So	31.7.-2.8.	HB/K	Gr.Priel, Spitzmauer (Klettersteig)	Stupka/Teufl	0676/7144309
Fr-Sa	14.-15.8.	Ki	Schlafen im Wald	Hödelsberger N	0660/6830522
Sa-So	15.-16.8.	MB	Buchsteinrunde	Heher	02754/8500
Fr-Sa	21.-22.8.	HB	Hohe Dock (Schwarzenberghütte)	Teufl Rosi	0650/6346730
Sa-So	12.-20.9.	K/W	Südtirol (Rosengarten, etc)	Hubmann	02754/6114
So	20.9.	Fam-K	Klettersteig	Hödelsberger	0660/6830522
Sa-So	26.-27.9	W	Dürrenstein, Ybbstalerhütte	Nowak	02754/2683
Sa	3.10.	Stockschießen	(Vereinsturnier Hürm)	Gansberger Erhard	0664/5037397
So	18.10.	W	Herbstwanderung auf den Noten	Stupka	0676/7144309
Do	ab 5.11.	Fam	Schigymnastik (19.30 - 20.30 Uhr)	Alleuthner M.	02754/6171
Sa	7.11.	Ki	Kinderklettern (Kletterhalle Kirnberg)	Teufl Rosi	0650/6346730
Sa-So	14.-15.11.	W	Grüntalkogelhütte	Rützler W	02754/6904
So	5.12.	W	Winterwanderung	Ganzberger S./Stupka E.	
Sa	19.12.	Ki	Kinderklettern (Kletterhalle Kirnberg)	Teufl Rosi	0650/6346730

Symbole:

S	Schitour	B	Bergfahrt	W	Wanderung	HB	Hochalpine Bergfahrt
MB/F	Mountainbiketour/Fahrradtour	K	Klettertour	Ki	für Kinder	Fam	für Familien

IMPRESSUM

Herausgeber:

Marktgemeinde Hürm, 3383 Hürm 13
Redaktion und Gestaltung: Johann Hollaus
Fotos: Johann Hollaus, Fritz Schmeissl,
Presseagentur Cross-press.net, Vereine
In dieser Ausgabe sind zwei bezahlte Inserate.
Druck: Eigenherstellung der Gemeinde
Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Sonntag, 13. September 2009 um 19 Uhr

Gerne drucken wir auch Ihren Bericht in der Hürmer
Zeitung. Nehmen Sie Kontakt mit der Gemeinde
auf.

E-Mail:

gemeindezeitung@huerm.gv.at

**MUSIKSCHULE HÜRM - KILB-
BISCHOFSTETTEN**

Herzliche Einladung zum
Lehrerkonzert in Bischofstetten
am Freitag den 3.Juli 09
im Gasthaus Sterkl in Bischofstetten
Beginn: 19.30 Uhr

Die LehrerInnen der Musikschule bringen ihre Instrumen-
te zum Klingen. Zum Abschluss des Schuljahres präsentie-
ren sie Ihnen ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles
Programm mit musikalischen Leckerbissen von solistischen
Auftritten bis zur neuen Formation der Lehrerjazzband. Es
wird für alle Geschmäcker etwas geboten. Eintritt: frei
Der Musikschulleiter Anton Rauchberger



Frühjahrsrückblick Seniorenbund Hürm

Jahreshauptversammlung

Am 18. April eröffnete unsere Seniorengesangsgruppe die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Thier. Obmann Max Luger konnte 90 Mitglieder, Ehrenobmann Anton Fuchsbauer, sowie die Ehrengäste L. Abg. Karl Moser, ÖKR Franz Greßl, BO Hermine Riss, Pfarrer Mag. Franz Xaver Hell, Bgm. Anton Fischer und Parteibobmann Johannes Zuser begrüßen.

Zu Beginn wurde der neun im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder gedacht. Nach den Grußworten der Ehrengäste und den Berichten über das vergangene Arbeitsjahr fand die Neuwahl des Vorstandes statt.

Der bisherige Vorstand konnte sich über eine einstimmige Wiederwahl freuen. Bezirksobfrau Hermine Riss nahm viele Ehrungen vor: 18 Senioren wurden für ihre 20-jährige Mitgliedschaft geehrt und 10 Mitglieder für ihre Tätigkeit mit dem bronzenen Ehrenzeichen ausgezeichnet.

Ein Rückblick über die vergangenen vier Jahre (Funktionsperiode) wurde mittels einer Diashow gezeigt. Obmann Max Luger brachte eine Vorschau auf die nächsten Aktivitäten und dankte allen Mitgliedern für die stets zahlreiche Teilnahme. Der Seniorenchor umrahmte die Versammlung musikalisch.

Tagesausflug Mühlviertel

Eine Tagesfahrt ins Mühlviertel führte uns am 5. Mai nach Kirchberg ober der Donau zur Schaufleischerei Zalto. Weiterfahrt zum Stift Aigen - Schlägl mit Führung und danach Besuch der Kerzenwelt mit Schauproduktion. Das letzte Ziel war die Lebzelterei Kastner in Bad Leonfelden. Der Abschluss im Gasthaus Kraus in Maria Steinparz rundete den Ausflug ab.

Muttertagsfeier

Die Muttertagsfeier fand am 9. Mai im Gasthaus Schwaighofer – Zainer statt. Der Seniorenchor eröffnete die Feier und Obmann Max Luger konnte die Ehrengäste und etwa 80 Mitglieder begrüßen. Mit Gedichten, Geschichten und Darbietungen vom Chor wurden die Mütter und Großmütter geehrt. Alle Frauen wurden mit einer Rose bedacht und erhielten einen Gutschein.

Landeswandertag

Beim Landeswandertag am 10. Juni in Horn beteiligten sich 27 Mitglieder. Um 9 Uhr fand im Festzelt die Begrüßung und eine Andacht statt, danach starteten über 4000 Senioren aus ganz NÖ. zur Wanderung. Es wurden zwei Wanderstrecken geführt: die kurze Strecke mit 5,5 km oder eine lange Strecke mit 9,5 km. Wer nicht so gut zu Fuß war, konnte die Landesausstellung besuchen.

Kelchrestaurierung

Bausteinaktion für die Restaurierung des Festtagskelches der Pfarrkirche Hürm: Im Rahmen einer Bausteinaktion wurde bei den Mitgliedern des Seniorenbundes für die Restaurierung des Kelches gesammelt.

Der Betrag von € 1.150,-- konnte an Herrn Pfarrer Mag. Hell übergeben werden. Die Kosten der Kelchrestaurierung betrugen € 792,-- und das übrige Geld wird für die Restaurierung der zwei roten Prozessionsfahnen beim Hochaltar verwendet. Herr Pfarrer segnete beim Gottesdienst zu Fronleichnam den Kelch und sagte ein herzliches Vergelts Gott an die Mitglieder des Seniorenbundes. Foto auf Seite 20.

Terminvorschau:

9. Juli : Fahrt nach Bratislava

28. – 30. September: Ausflug nach Hintersee, Salzburg

Urlaubsaktion Senioren

Das Land NÖ fördert Urlaub (mind. fünf Tage lang) im eigenen Land mit 50 Euro pro Person und Jahr. Diese Aktion gilt für Frauen ab 55 und Männer ab 60 Jahren. Monatliches Nettoeinkommen max. 820 Euro (bei Einzelpersonen) bzw. 1.200 Euro (bei Ehepaaren). Infos: Tel. 02742/9005-13209

Neues Kreuz in Sooss

Das alte Holzkreuz auf dem Grundstück von Chmelik Walter das von den älteren Ortsbewohnern das Kreuz „Johannes“ genannt wurde war bereits verfallen. Karl Hametner organisierte mit Erich Dittinger einen 460 Kg schweren Granitstein und setzte diesen direkt neben dem alten Standort als Sockel für ein neues Kreuz ein.

Erich Dittinger zimmerte nun ein neues Kreuz und restaurierte die Herrgottsfigur. Am Sonntagnachmittag, 24. Mai segnete Pfarrer Franz Xaver Hell das neue Holzkreuz bei einer kleinen Feier, die von der Soosser Dorfgemeinschaft organisiert wurde.





Am 16. März 2009 wurde Maria Zeilinger aus Unterthurnhofen zur Gemeindebäuerin der Marktgemeinde Hürm gewählt. Sie folgt Frau Anneliese Zuser aus Hürm nach, davor leitete Frau Leopoldine Ganzberger die Geschicke dieser Organisation. Frau Zeilinger wurde ein tatkräftiges Team zur Seite gestellt.

Maria Zeilinger - eine Gemeindebäuerin mit Herz

Wie sind Sie zu dieser Aufgabe gekommen?

Meine Mutter ist eine engagierte Bäuerin, die mir die Liebe zum Beruf vorgelebt hat und mich zu den Bäuerinnen mitnahm. Ich bin meinen Eltern sehr dankbar, dass sie mir meinen Ausbildungsweg ermöglicht haben, zumal mein Bruder ebenfalls die LVW Laufbahn wählte (er führt den elterlichen Betrieb)

Nach den ersten Kontakten in der Lehrzeit, hat mich die ehemalige Ortsbäuerin von Siegendorf, Frau Hilda Gansberger, in die Organisation geholt. Von ihr hab ich dann die Funktion übernommen und wurde dann von Anneliese Zuser zur Gemeindebäuerin vorgeschlagen; ich hoffe ich wachse noch hinein.

Was bedeutet die Arbeitsgemeinschaft für Sie?

Für mich ist die Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen eine Plattform zum Gedankenaustausch aller Frauen im ländlichen Raum, ein Bindeglied zwischen Alt und Jung, zwischen den Berufstätigen und in der Landwirtschaft arbeitenden Menschen. Im Grunde genommen haben alle ähnliche Herausforderungen. Und im Gespräch merkt man, wenn du über den Tellerrand hinausblickst, gibt es überall etwas, das den Himmel hoch hält. Aus anderem Blickwinkel sehen die eigenen Probleme anders aus, sie relativieren sich. Die Arbeitsgemeinschaft ist ein Herauskommen aus dem Alltag, ein Gedankenaustausch mit Gleichgesinnten, sich weiterbilden, etwas Neues hören.

Was sind die Ziele ?

Einige Punkte aus den Statuten:

- ♥ jede interessierte Frau kann Mitglied werden, unabhängig vom Berufsstand
- ♥ Förderung des Gemeinschaftslebens und Gemeinschaftsdenkens im ländlichen Raum
- ♥ persönliche und berufliche Weiterbildung
- ♥ Erhöhung der Wertschätzung der familiären Strukturen
- ♥ kulturelle und bäuerliche Brauchtumspflege
- ♥ Verbesserung des Ansehens des Bauernstandes

Was sind die Aktivitäten?

Jedes Jahr gibt es Seminare und Vorträge zu einem Schwerpunktthema. Es gibt noch diverse Kochkurse und beim Bäuerinnentag bemühen wir uns interessante Referenten zu aktuellen Themen einzuladen. Unser nächster Ausflug führt am Dienstag den 7. Juli 2009 nach Maissau in die Amethystwelt und ins Stift Altenburg.

Haben Sie ein Lebensmotto?

Der Leitspruch der Hochstraßer Fachschule begleitet mich:

**„Dem guten Alten die Treue halten,
am nützlichen Neuen sich erfreuen,
an vielem die Kräfte messen und
den Herrgott nicht vergessen.“**

Mir ist die Weitergabe christlicher Werte und Traditionen ein Anliegen. Darum engagiere ich mich in der Pfarre: als Pfarrgemeinderätin und als Firmhelferin.

Das Interview führte der Gemeindezeitungsredakteur.



Geboren 1973 in St. Pölten, aufgewachsen in Langmannersdorf (Gemeinde Weißenkirchen/Perschling); Volksschule in Weißenkirchen und Murstetten; Hauptschule bei den Englischen Fräulein in St. Pölten; Landwirtschaftliche Haushaltungsschule Hochstraß; 2. Lehrjahr am elterlichen Betrieb 3.+ 4. Jahrgang: LFS Tullnerbach (mit einem Jahr Praktikum in Hofstetten und in Wolfsbach); nach der Facharbeiterprüfung 3 Monate Praktikum in der Nähe von Darmstadt in Deutschland und 4 Monate Katholische Landvolkhochschule Oesede (Nähe Osnabrück und Münster); 5 Monate Dänemark; anschließend Meisterprüfung der ländlichen Hauswirtschaft und der Landwirtschaft. Danach Saisonarbeitskraft als Versuchstechniker in der Bundesversuchsanstalt für Pflanzenernährung in Fuchsenbigl (Marchfeld) 1997 Heirat mit Günther Zeilinger Umzug nach Thurnhofen und Betriebsübernahme; Kinder: Michael 1998; Petra 1999; Veronika 2003



EINLADUNG

Landjugend (er)hält – 60 Jahre in Hürm

Am Sonntag, den 26.07.2009 finden die Feierlichkeiten des 60-jährigen Gründungsfestes der Landjugend Hürm statt. Unter dem Motto „Landjugend erhält“ – wollen wir gemeinsam mit ehemaligen Funktionären und Mitgliedern, sowie allen interessierten Gemeindebürgern die 60-jährige Vereinsgeschichte Revue passieren lassen. Daher laden wir Sie recht herzlich ein, gemeinsam mit uns diesen Festtag zu feiern.

**Brauchtum erhalten –
Zusammenhalt schaffen.....
das Leitmotiv der Landjugend.**

Einer der wohl bedeutendsten Vereinsgrundsätze prägt seit jeher den täglichen Vereinsalltag. Die Entwicklung des Vereins während der sechs Jahrzehnte ist fortgeschritten, aus dem Ländlichen Fortbildungswerk wurde die Landjugend – vieles hat sich geändert, doch der Grundsatz blieb bis dato gleich. Vom Traktorgeschicklichkeitsbewerb bis hin zum Sensenmähen, vom Maifest bis hin zum Ball. Besonders die Landjugend aus Hürm war in der Vergangenheit bemüht, Kultur und Brauchtum in der Gemeinde zu erhalten. Mit aktuell über 90 Mitgliedern gehört er zu den größten Vereinen in der Gemeinde Hürm, sowie den Sprengeln im Bezirk Mank. Dass der Sprengel Hürm auch über die Gemeindegrenzen bekannt ist, zeigen zahlreiche und erfolgreiche Teilnahmen an Bezirks- und Landesveranstaltungen.



60 Jahre Landjugend Hürm am Sonntag, den 26.07.2009

- ☐ 09:00 Uhr Hl. Messe gestaltet durch die LJ Hürm in der Pfarrkirche Hürm
- ☐ 10:30 Uhr Offizielle Feierlichkeiten rund um das 60 Jahr Jubiläum im Gasthof Familie Thier
Ganztägiges Rahmenprogramm
Große Jubiläumsausstellung
Kinderprogramm „Landjugend erleben!“
- ☐ Ab 16:00 Uhr Unterhaltung mit Brunner Express
- ☐ 17:00 Uhr Trachten-Modenschau

Die Landjugend Hürm würde sich über Ihre Anwesenheit aufs Herzlichste freuen.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.



Foto links:

Frau Anna Thir wurde am 26. Mai mit einem Dankschreiben von Diözesanbischof DDr. Klaus Küng für 50 Jahre der Betreuung der Kapelle in Unterthurnhofen ausgezeichnet. Künftig wird die Kapelle von Frau Roswitha Haiderer und von Frau Roswitha Rosenberger betreut.

Foto rechts:

Beim Seniorenausflug am 5. Mai nach Kirchberg ober der Donau fühlte sich der Obmann Max Luger in der Schaufleischerei Zalto sichtlich wohl.



aktiv – aktiv - Hauptschule Hürm – aktiv - aktiv

Jedes Jahr beteiligen sich Klassen, bzw. Schüler unserer Hauptschule Hürm an verschiedenen Wettbewerben im Bezirk Melk und darüber hinaus.

Sehr erfreulich war das diesjährige Abschneiden unserer Teilnehmer. Die von der HS Mank organisierte Mathematik-Olympiade beendete das Team Alexander König, Petra Gastecker und Eva Rosenberger aus der 4. Klasse auf dem ausgezeichneten 3. Rang unter 15 Hauptschulen des Bezirkes. Überdies wurde Alexander König in der Einzelwertung ausgezeichneter Zweiter. Betreut wurden die Hürmer von Hr. Franz Wojta-Stremayr.

Getoppt wurde dieses Ergebnis bei der von der HS Yspertal durchgeführten Englisch-Olympiade. In diesem reinen Teambewerb siegten Bettina Gaschl, Christina Schober, Eva Rosenberger und Alexander König aus der 4. Klasse und

belegten damit den 1. Platz unter 12 teilnehmenden Melker Hauptschulen. Fr. Regina Ries betreute die erfolgreiche Englisch-Gruppe.

Ein weiteres Spitzenergebnis erbrachte die 3. Klasse unserer Schule bei den in und um Blindenmarkt stattfindenden Wassserjugendspielen. Platz 2 unter 28 Klassen war das bereits dritte Spitzenergebnis in ebenso vielen Vergleichen.

Mit diesen Leistungen stellt sich die HS Hürm als beste Hauptschule des Bezirkes Melk dar.

Mit großen Schritten geht die Sanierung unserer Schule voran. Während Baulärm und Platzeinschränkung das Unterrichten in dieser Zeit stark beeinträchtigen, freuen wir uns schon auf unsere „neue“, sanierte Schule.

HD Wolfgang Haydn, Leiter der HS Hürm



Am Foto :

Die Teilnehmer an der M- und E-Olympiade mit „Fans“ aus der eigenen 4. Klasse: Von links: Elisabeth Gebhart, Carina Koppatz, Alexander König, Christina Schober, Eva Rosenberger, Bettina Gaschl, Petra Gastecker, Georg Birgl, Ines Koppatz

Tipp der Polizei für alle Handybesitzer

So könnten die Handy-Diebstähle sicher deutlich zurückgehen: jedes Handy hat eine eigene, einmalige Seriennummer. Diese kann wie folgt aufgerufen werden:

***#06#**

Darauf wird die Seriennummer des Handys angezeigt. Diese Nummer notieren und aufbewahren. Wenn nun ein Handy gestohlen werden sollte, muss man diese Seriennummer dem Telefonhändler oder Hersteller melden, und dieser kann dann das Handy total blockieren, auch wenn der Dieb eine neue

SIM-Karte einsetzt. Man bekommt davon zwar sein Handy nicht zurück, aber man hat wenigstens die Genugtuung, dass der Dieb auch nichts mehr damit anfangen kann. Wenn alle Handy-Besitzer diese Vorkehrung treffen würden, würde es sich bald nicht mehr lohnen, ein Handy zu klauen!



Volksschule Hürm - ein Schuljahr geht zu Ende

Das Schuljahr 2008/09 geht dem Ende zu. Zeit für einen kleinen Rückblick auf die vergangenen Wochen und Monate.

Im Mai durften unsere Volksschüler am Projekt „Power 4 me“ teilnehmen. Das ist ein Präventionsprogramm zum Schutz vor sexuellem Missbrauch an Kindern. Unter Anleitung eines geschulten Teams lernten die Kinder in diversen Rollenspielen und Gesprächen, ihre Gefühle zu beachten und auf ihren Körper zu hören. Sie erlebten, wie wichtig es ist, um Hilfe zu bitten und wurden geschult, was in Situationen mit Fremden zu beachten ist.

Bewährt hat sich auch die „Gesunde Jause“. Im Monat bereiteten Eltern gemeinsam mit Schülern Pausenbrote vor und verkauften sie anschließend. Unsere Schüler waren vom vielfältigen Gemüse- und Obstangebot begeistert und warteten immer schon ungeduldig auf die nächste „Gesunde Jause“. Herzlichen Dank dafür an die Eltern.

Im Mai fand auch heuer wieder unter der Leitung von VOL Helga Kienast der Mike-Cup, unser Bezirksfußballturnier, statt. 3 Mannschaften der VS Hürm nahmen daran teil. Die Mädchenmannschaft belegte dabei den hervorragenden 3. Platz. Wir gratulieren den erfolgreichen Spielerinnen recht herzlich. Ende Mai durften die Schulanfänger des nächsten Schuljahres die VS besuchen und am Unterricht der 1. Klasse teilnehmen. Anschließend konnten sie sich mit einer Jause stärken. Die Eltern werden im Juni noch zu einem Elternabend eingeladen.

Auf die Schüler der 2. Klasse wartete noch ein besonderes Erlebnis: Sie durften im Rahmen der Lesenacht eine Nacht in der Schule verbringen.

Die Lehrer der Volksschule Hürm danken allen Schülern und Eltern für die gute Zusammenarbeit und wünschen erholsame Ferien.

Kinder J U g e n d Kultur

Der Kultur auf der Spur

Wir danken allen Kindern, Jugendlichen und Eltern, die unser bisheriges Programm recht eifrig in Anspruch genommen haben!

* Die Spanische Hofreitschule war unser erster Programmpunkt in diesem Semester. Zahlreiche Pferdeliebhaber fuhren mit uns nach Wien und erfuhren viel Wissenswertes über die berühmten Lipizzaner.

* Danach besuchten wir den Ostermarkt auf der Freyung.

* Bei der Volkssternwarte in Michelbach entdeckten wir zahlreiche Sternbilder und es machte allen großen Spaß – obwohl die Veranstaltung lange gedauert hat.

* Ein richtiger Hammer war die Fahrt mit Dr. Gerhard Floßmann. Eisenhammer, Mineralienstadel und Granate war wieder toll besucht.

Allen mitfahrenden Teilnehmer – ob jung oder alt – machte es sichtlich Spaß im Mitterbach-Graben Halbedelsteine zu suchen.

*Hänsel und Gretel – Eine Kinderoper in der Burgarena Reinsberg findet noch statt.

Ganz besonders freut die KIJUKU eine neue Ansprechperson in der Gemeinde Hürm im Team zu haben:

Fr. Heidelinde Enengl. Tel. 0676/6846312

Für sie weiterhin gerne da:

Fr. Andrea Schmeissl Tel.: 02754/57105

Fr. Klaudia Zuser Tel.: 0676/3434208

Ausflug der Vorschulkinder

Am 5. Mai besuchten wir mit den Vorschulkindern Haubis Wunderwelt des Backens

Die Kinder erlebten die Entstehung eines wichtigen Lebensmittels - vom Getreide zum fertigen Genussgebäck. Fühlen, riechen, genießen, verkosten und jeder sein persönliches Gebäck formen stand auf dem Programm.

Foto rechts: gespannt warten die Kinder auf den Teig.

zum Bild:

von links nach rechts - Lena Konrad, Hannah Schober, Martin Schober, Viktoria Obruca, Caroline Gleis, Laura Herster und Viktoria Köberl





Frühjahrsputz 2009



Ein herzliches Dankeschön an alle GemeindegliederInnen, die an der Gemeindegliederung am 4. April 2009 teilgenommen haben und achtlos weggeworfenen Müll an den Straßenrändern gesammelt haben. Vielleicht lässt sich künftig der Müll sinnvoller als am Strassenrand entsorgen.



Ein Einbruch passiert schneller als man denkt.

ab €4,90
Jetzt mit Gratis-Herstellung!

aonAlarmServices Johann Hollaus berät Sie gerne.

Ob Sie in einer Wohnung oder einem Haus leben, ob Sie daheim sind oder unterwegs - aonAlarmServices schützt Sie, Ihre Familie, Ihr Eigentum und Ihr Zuhause vor Einbruch. Über Ihre Telefonleitung von Telekom Austria ist aonAlarmServices mit der aonSicherheitszentrale verbunden. So genießen Sie schon ab € 4,90 pro Monat das beruhigende Gefühl von Sicherheit. Jetzt sogar mit Gratis-Herstellung!



Vereinbaren Sie heute noch ein unverbindliches Beratungsgespräch bei Ihrem persönlichen Berater:
Johann Hollaus, Tel.: +43 (0)664 / 4006219, Email: hollaus@aon.at

Bei Bestellung des aonAlarmServices Wohnungspakets bis 27.07.2009 entfällt bei Selbstinstallation das Aktivierungsentgelt von € 49,90 (inkl. USt.). Bei Bestellung des aonAlarmServices Komfortpakets bis 27.07.2009 entfällt die Installationspauschale von € 199,- (inkl. USt.) und die Installationspauschale je ggf. gleichzeitig bestellter zusätzlicher Komponente in Höhe von € 20,- (inkl. USt.) je Endgerät. Aktion ist nicht mit anderen Aktionen der Telekom Austria TA AG kombinierbar. Telefonanschluss von Telekom Austria vorausgesetzt. Mindestvertragsdauer 18 Monate. Alle Preise inkl. USt. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. Stand: Mai 2009.





Hürm - Lebensqualität pur

VERANSTALTUNGSKALENDER



JUNI

26.6., 19 Uhr: Generalversammlung der RAIKA im Gasthaus Falkensteiner in Nölling bei Gerolding

27.6., 14 Uhr: Bäckerei Obruca-Firmenturnier der Stocksützen am Stockplatz

27.6., 11.30 Uhr: Manker Jubiläumswallfahrt. Fußwallfahrt der Stadt St.Pölten. Treffpunkt Schlitzendorf bei der Brücke. 16 Uhr Hl.Messe in Mank

28.6., 13 Uhr: Sportfest der Sportunion Hürm am Sportplatz

JULI

jeden Donnerstag ab 17 Uhr im Gasthaus Grasinger in Hösing: „**Schmanckeritag**“

6. - 10.7.: Tenniscamp am Tennisplatz - Auskunft UNION

10.7. - 19 Uhr: Dämmererschoppen beim Mehrzweckgebäude

12.7. - 9 Uhr: Feldmesse beim Mehrzweckgebäude, anschließend gemütliches Beisammensein

18.7. - ab 13 Uhr: Fussballturnier der JVP am Fussballplatz

19.7. - ab 14 Uhr: Bauernbundfest bei Familie Walter, Hainberg

AUGUST

jeden Donnerstag ab 17 Uhr im Gasthaus Grasinger in Hösing: „**Schmanckeritag**“

1.8. - 16 Uhr: RAIKA-Beach-Series am Beach Platz

5.8. - ab 19.30 Uhr: Kirtags Warm-Up im Gasthaus Schwaighofer-Zainer

8.8., 6.30 Uhr: Fußwallfahrt nach Maria Taferl

Treffpunkt: 6.30 Uhr bei der Pfarrkirche Hürm - 15.00 Uhr Andacht oder Hl. Messe in Maria Taferl. Kontakt: Fam. Kummer, Mitterradl - Tel: 8344

8.8. - ab 16 Uhr: Spanferkelessen ab 20 Uhr: 4. Hürmer Quiznacht - beides im Cafehaus Obruca

9.8. - KIRTAG Hürm: 7.45 Uhr: Festmesse in der Kirche ab 10.30 Uhr: Frühschoppen im Gasthaus Thier

19.30 Uhr: Kirta Musi im Gasthaus Schwaighofer-Zainer

22.8. - 14 Uhr: Beachparty beim Mehrzweckgebäude - JVP

29.8. - ganztägig: Fußballturnier bei Gasthaus Renner, Thurnhofen

30.8. - 14 Uhr: Seilziehen am Sportplatz - Landjugend Hürm

SEPTEMBER

jeden Donnerstag ab 17 Uhr im Gasthaus Grasinger in Hösing: „**Schmanckeritag**“

5.9. - 20 Uhr: 5.Quiznacht im Gasthaus Grasinger in Hösing

5.9.: Sommerferienabschlussparty im Gasthaus Jedermann's

8.9. - 18 Uhr: Herbstkurs Hundeschule in Maxenbach.

Anmeldung: 0699 11047430

12.+13.9.: Sturmheueriger im Gasthaus Birgl in Inning

20.9. - 8.30 bis 12.30 Uhr: Blutspendeaktion im Gasthaus Schwaighofer-Zainer

20.9. - 14 Uhr: Hubertusmesse am Kronaberg

26.9. - um 6.30 Uhr: Fußwallfahrt nach Maria Langegg

www.hatec.at

HATEC

Inning Gewerbegebiet 1/1
A-3383 Hürm
Tel.: +43 (0)2754 301 43
Fax: Dwr 20



SPANNUNG

ENERGIE

LICHTBLICKE

FACHSCHULE SOOSS

„Erdenbürger – der Mensch bürgt für die Erde“

war das Thema der Schulpräsentation am Sonntag, dem 21. Juni 2009 in der Fachschule in Sooss.

Mit Beispielen aus vielen Lebensbereichen zeigte die Verantwortung der Menschen gegenüber der Natur, der Nachhaltigkeit, über ökologisches Bauen, der ökologische Fußabdruck, Kinderarbeit sowie faires Wirtschaften in den Bereichen der Lebensmittel auf.

Zahlreiche Gäste haben junge Models und der Musik der „Soosser Singstars“ gelauscht.



Foto: NÖN Foto Hollaus



Die Mitglieder des Seniorenbundes Hürm finanzierten die Restaurierung eines Kelches. Beim Festgottesdienst zu Fronleichnam 2009 wurde der Kelch von Pfarrer Mag Franz Xaver Hell gesegnet.

Foto: cross-press.net